

## Aktuelles

- **Stand der Kulturen: Kohlerdfloh**
- **Stand der Zulassungen: Zulassungserweiterungen, Notfallzulassungen**
- **Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)**

## Stand der Kulturen

### Kohlerdfloh (*Phyllotreta* spp.)

In der Elbmarsch wurde ein starker Flug des Kohlerdflohs festgestellt. Der hauptsächliche Schaden entsteht durch den Fensterfraß der Erdflohkäfer. Der unterirdische Fraß der Larven ist zu vernachlässigen. Wer den Erdfloh gut kennt, kann ihn effektiv bekämpfen. Daher nachfolgend ein paar Informationen zur Biologie:

#### Biologie

1. Oktober-März: Überwinterung als adulte Käfer in Hecken, Gehölzen oder in der Streuschicht
2. Anstieg der Temperaturen im Frühjahr > 15°C: Fraßbeginn der Käfer; hohe Aktivität bei trockener, warmer Witterung
3. Ende Mai: Paarung und Eiablage auf den Boden
4. Schlupf der Larven nach etwa 6-10 Tagen; Larvenfraß vorwiegend an Wurzeln
5. Verpuppung im Boden nach ca. 4 Wochen
6. Juli/ August: Jungkäfer der 2. Generation schlüpfen
7. Herbst: Abwanderung der Käfer in Winterquartiere

#### Indirekte Bekämpfung

Regelmäßiges Hacken, sowie Feuchtigkeit durch eine Beregnung kann die Entwicklung der Käfer stören. Sehr wirkungsvoll sind Vliese und engmaschige Kulturschutznetze (Maschenweite 0,8 x 0,8 mm). Wichtig ist jedoch, dass sich diese vor dem ersten Auftreten auf den Kulturen befinden und es im Vorjahr keinen Befall mit dem Kohlerdloh gab. Der Zuflug von außen und die Bewegungsfreiheit von Käfern unter dem Netz wird stark eingeschränkt und verhindert eine Vermehrung.

#### Chemische Bekämpfung

Präparat (Wirkstoff)	Kultur	Indikation	Anwendung
<b>Karate Zeon</b> [ <b>lambda-Cyhalothrin</b> ] Pyrethroid Klasse II	Kopfkohle, Blumenkohle, Chinakohl, Kohlrabi	Beißende Insekten	2 x 0,075 l/ha
Cyperkill Max [Cypermethrin] Pyrethroid Klasse II	Kopfkohle, Blumenkohle, Rosenkohl	Beißende Insekten	1 x 0,05 l/ha
POLUX [Deltamethrin] Pyrethroid Klasse II	Kopfkohle, Blumenkohl	Kohlerdflöhe	2 x 0,3 l/ha <b>NG 405</b>
Mavrik Vita [tau-Fluvalinat] Pyrethroid Klasse I	Kopfkohl, Blumenkohl	Rapsglanzkäfer	1 x 0,2 l/ha
	Brokkoli	Beißende Insekten	1 x 0,2 l/ha

Eingesetzt werden können Pflanzenschutzmittel mit einer Indikation gegen beißende Insekten und Kohlerdföhe. Eine erfolgreiche Bekämpfung mit Pyrethroiden kann nur bei Kontakt der Käfer oder Larven mit dem Präparat erfolgen. Bei hohen Temperaturen sollte der Bekämpfungserfolg nach einem Tag kontrolliert werden und eine Behandlung ggf. umgehend wiederholt werden. Bei starkem Befallsdruck können ebenfalls mehrere Behandlungen in kurzen Zeitabständen (3-4 Tage) notwendig sein, wenn neuer Zuflug von Nachbarflächen vorliegt.

## Stand der Zulassungen

### 1. Zulassungserweiterungen nach Art. 51 der Verordnung (EG) 1107/2009

Das BVL hat Zulassungserweiterungen für den Gemüsebau erteilt. Bitte beachten Sie die Auflagen und Anwendungsbestimmungen.

<b>Präparat</b> <i>Wirkstoff</i> <i>Zulassungsnr.</i>	<b>Kultur</b>	<b>Schadorganismus</b>	<b>Aufwand</b>	<b>WZ</b>
<b>Goltix Gold</b> <i>Metamitron</i> 006470-00	Möhre (FX)	Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Kletten-Labkraut)	3x im Splitting VA: 1,5 l/ha NA: 1 l/ha NA: 1 l/ha	42
	Pastinake, Wurzelpetersilie, Rettich, Speiserüben, Kohlrübe (FX)		1 x 1,5 l/ha	
	Knollensellerie (FX)		1 x 1 l/ha	
<b>NeemAzal-T/S</b> <i>Azadirachtin</i> 024436-00	Blatt- und Stielgemüse, Wurzel- und Knollengemüse, Hülsengemüse Nutzung als Baby-Leaf-Salat (FX)	Saugende Insekten, Beißende Insekten	3 x 3 l/ha	3
	Blattgemüse Jungpflanzenanzucht (UG)	Saugende Insekten, Beißende Insekten	3 x 3 l/ha	F
	Blattgemüse (FX)	Saugende Insekten, Beißende Insekten	3 x 3 l/ha	3
<b>Benevia</b> <i>Cyantraniliprole</i> 00A175-00	Chicoree (FX)	Freifressende Schmetterlingsraupen, Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera), Eulenarten (Noctuidae), Thrips spp.	1 x 0,75 l/ha	14
	Wurzel- und Knollengemüse (FX)	Kohlweißlings-Arten, Eulenarten (Noctuidae), Thrips spp. (FX)	1 x 0,75 l/ha	14
	Wurzel- und Knollengemüse (FX)	Mamestra-Arten	1 x 0,5 l/ha	14
<b>Orondis Vip</b> <i>Metalaxyl-M</i> <i>Oxathiapiprolin</i> 00B074-00	Salat-Arten, Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Kohlrübe, Kohlgemüse, Radieschen, Sareptasenf, Rettich, Stielmus, Erbsen, Spinat und verwandte Arten, Speiserüben; Nutzung Baby-Leaf-Salat (FX)	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)	2 x 0,5 l/ha	10
	Gelber Portulak, Kresse (FX)	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)	2 x 0,5 l/ha	10
	Endivien (FX)	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)	2 x 0,5 l/ha	10
	Knoblauch (FX)	Phytophthora porri, Falscher Mehltau (Peronospora destructor)	2 x 0,5 l/ha	14

<b>Präparat</b> <i>Wirkstoff</i> <i>Zulassungsnr.</i>	<b>Kultur</b>	<b>Schadorganismus</b>	<b>Aufwand</b>	<b>WZ</b>
<b>Orondis Vip</b> <i>Metalaxyl-M</i> <i>Oxathiapiprolin</i> 00B074-00	Zucchini, Kapuzinerkresse, Gemeine Ringelblume, Kornblume (FX)	Falsche Mehltapilze (Peronosporaceae)	2 x 0,5 l/ha	10
	Schalotte (FX)	Phytophthora porri	2 x 0,5 l/ha	14
	Schalotte, Winterheckenzwiebel (FX)	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)	2 x 1 l/ha	14
	Winterheckenzwiebel (FX)	Phytophthora porri	2 x 1 l/ha	14
	Feldsalat (FX)	Falsche Mehltapilze (Peronosporaceae)	2 x 1 l/ha	10
	Speisezwiebel	Phytophthora porri	2 x 0,5 l/ha	14

## 2. Notfallzulassungen nach Artikel 53 Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 (120 Tage)

<b>2026</b>	<b>Produkt</b> <i>Wirkstoff</i>	<b>Kultur</b>	<b>Schadorganismus</b>	<b>Aufwand</b>	<b>WZ</b>
22.04. – 19.08.	<b>Orondis Vip</b> <i>Metalaxyl-M</i> <i>Oxathiapiprolin</i>	Salat-Arten (NNNSS), ausgenommen Eissalat (FX)	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)	2 x 0,5 l/ha	10
		Spinat und verwandte Arten (NNNSA), ausgenommen Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete) (FX)	Falsche Mehltapilze (Peronosporaceae)	2 x 0,5 l/ha	10
		Hülsengemüse (NNNLG), Blatt- und Stielgemüse (NNNVL), Wurzel- und Knollengemüse (NNNVW); Nutzung als Baby-Leaf-Salat (FX)	Falsche Mehltapilze (Peronosporaceae)	2 x 0,5 l/ha	10
		Blumenkohl (NNNKL), Kopfkohl (NNNKK) ausgenommen Rosenkohl, Kohlrabi (BRSOG) (FX)	Falsche Mehltapilze (Peronosporaceae)	2 x 0,5 l/ha	21
27.04. – 24.08.	<b>Pirimor G</b> <i>Pirimicarb</i>	Möhre	Blattläuse	1 x 0,3 kg/ha	7

## Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)

Am 29.04.2026 startet das Antragsverfahren für Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP) zur Maschinenförderung. Die Förderung richtet sich zwar vorrangig an Betriebe, die Investitionen in eine besonders artgerechte Tierhaltung (Stallbau) durchführen und besondere Anforderungen in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz erfüllen. Zusätzlich sind jedoch in 2026 Ausgaben beim Kauf von neuen Maschinen und Geräten der Außenwirtschaft zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und mechanischen Unkrautbekämpfung als spezifische Investitionen zum Umwelt- und Klimaschutz mit einem Zuschuss von 40 % förderfähig.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/T/tierproduktion/agrarinvestitionsfoerderung>

Ansprechpartner bei Fragen zur Antragstellung:

Matthias Karstens +49 1709783507 mkarstens@lksh.de  
Dirk Stöven +49 16097882841 dstoeven@lksh.de

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Birge Katharina Jarrens	Tel.: 0481 85094-53 Mobil: 0151 14195208	bkjarrens@lksh.de

*Allgemeiner Hinweis:*

*Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.*

*Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.*

*© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.*